

Leiter des Kasseler Hessenkollegs

Knauf verabschiedet

Kassel (sgr). Nach 32 Dienstjahren, davon 23 als Leiter des Kasseler Hessenkollegs, ist am Freitag Oberstudiendirektor Rudolf Knauf (Foto) in den Ruhestand



verabschiedet worden. Der Referent im Hessischen Kultusministerium, Regierungsdirektor Krüger, hob die wegweisende Arbeit des scheidenden Direktors für das Hessenkolleg Kassel und die übrigen Einrichtungen dieser Art in Hessen hervor.

Knauf besuchte das Realgymnasium in Bernburg/Thüringen, wurde 1944 zur Marine eingezogen und kehrte 1948 nach Gefangenschaft in Ägypten und England zurück. Er studierte in Cambridge, in den USA und in Marburg/Lahn Englisch, Deutsch und politische Wissenschaften.

Nach Staatsexamen, Referendaraus- bildung und einer ersten Anstellung verbrachte er knapp zwei Jahre an der schwedischen Universität Lund als Lektor für deutsche Literatur und Sprache. Am 1. August 1966 wurde Rudolf Knauf als Nachfolger von Herbert Schürmann-Leiter des Kasseler Hessenkollegs. Zweimal wurden während seiner Amtszeit die Organisation der Ausbildung und die Abiturordnung grundlegend geändert. Er versuchte, durch eigene Ideen diese Änderungen aktiv zu beeinflussen und die neue Ordnung jeweils den Bedürfnissen des zweiten Bildungsweges und des Hessenkollegs Kassel anzupassen. Es war Knauf nicht vergönnt, noch während seiner Dienstzeit an der Grundsteinlegung für einen Neubau des Kollegs teilzunehmen. Nach Aussage des Kultusministers ist ein Neubau jedoch bald geplant. Über die Nachfolge ist noch nichts bekannt.